

Hier ist nichts normal

„Das tolle Haus am Edersee“ eröffnet Ostersonntag am Infopoint in Affoldern

VON ULI KLEIN

AFFOLDERN. Von der Idee bis zur Eröffnung vergingen zweieinhalb Jahre, am Ostersonntag ist es so weit: Das auf dem Kopf stehende Haus am Infopoint in Affoldern öffnet seine Pforten.

„Das tolle Haus am Edersee“, nennen die Initiatoren und Privatinvestoren Mike Zeleznik und Rainer Classen, Michael Neuschäfer-Rube und Michael Neuschäfer-Rube das erste Gebäude dieser Art in Hessen.

Inspiration in den USA

„Vor zwei Jahren haben wir mit den Planungen begonnen, inspiriert von einem Auto, dass wir in den USA gesehen hatten. Es fuhr mit einem auf dem Kopf stehenden Haus auf der Ladefläche durch die Gegend“, sagte Rainer Classen vor Beginn einer vorgezogenen Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen aus Edertaler Gemeindepolitik und Vertre-

tern von Ämtern sowie Institutionen.

Zwölf Wochen lang haben Classen, Zeleznik und Neuschäfer-Rube mit Unterstützung von Familienmitgliedern und zahlreichen Freunden mit Hochdruck an der Fertigstellung des Hauses mitgearbeitet. „Es stecken etwa 3500 harter Arbeitsstunden

von uns in dem Haus, zuzüglich der Zeit von Unternehmen. Wir haben buchstäblich einen Kopfstand gemacht, auch was das Finanzielle angeht, denn wir haben einen Großteil unseres Hab und Guts zusammgelegt“, berichtete Mike Zeleznik.

Sie hätten während der anstrengenden und zurückliegenden Wochen unter anderem Kanten, Ecken und Streben eingebaut, unterstützt von Sponsoren und Unternehmen. „Die Treppe ist auf dem letzten Drücker fertig geworden“, verriet Zeleznik, der sich außerdem für 30 000 Euro aus dem Leader-Programm bedankte.

Der milde Winter habe ihnen in die Karten gespielt. „Sonst stünden wir heute nicht hier.“ Ihre Vollgas-Phase sei nun fast beendet, stellte Zeleznik erleichtert fest, wengleich sie während der gesamten Bauzeit davon getrieben worden seien, etwas erreichen zu wollen, „was die Region noch interessanter machen wird.“ Er sei stolz auf sei-



Am Ostersonntag ist es so weit: Am Infopoint in Affoldern eröffnet „Das tolle Haus am Edersee“ mit unterschiedlichen Aktionen.

Fotos: Klein

SERVICE

Am Sonntag, 20. April, eröffnet ab 11 Uhr das „Tolle Haus am Edersee.“ Auf dem Unterhaltungsprogramm stehen eine Hüpfburg, eine 30 Meter hohe Aussichtsplattform und ein großer Badezuber „für die Erholung der besonderen Art“. Außerdem gilt es 1000 bunte Ostereier auf dem Gelände zu finden. Zusätzlich im Angebot sind Bratwürste und Getränke. (ukl)

• Eintritt: 5 Euro für Erwachsene, für Kinder von 7-14 Jahren 3,50 Euro, Kinder bis 7 Jahre frei: Mehr Infos: www.das-tolle-haus-am-edersee.de

ne beiden Freunde, erklärte Michael Neuschäfer-Rube.

Eine spannende Idee sei nach einem Parlamentsbeschluss umgesetzt worden, lobte Bürgermeister Klaus Gier. „Auch wenn der Weg dorthin ein bisschen steinig war. Ich bin aber froh, dass es geklappt hat.“ Zeleznik, Classen und Neuschäfer-Rube zeichne nach den Worten des Verwaltungschefs aus, dass sie sich eine Herzensangelegenheit erfüllt haben. „Sie packten in jeder Phase des Baus kräftig mit an, dass ist alles andere als selbstverständlich.“



Er findet es klasse: Paul Schuster aus Nürnberg inspizierte das Badezimmer.

Ein Video zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/haus1804>



Ungläubige Blicke: Physikalische Gesetze scheinen im „Tollen Haus am Edersee“ außer Kraft gesetzt zu sein. Darüber staunten die Besucher nicht nur im Wohnbereich.



Eröffnung (von links): Rainer Classen, Bürgermeister Klaus Gier, Mike Zeleznik und Michael Neuschäfer-Rube.



Erstaunt: Edertals Bürgermeister Klaus Gier in der Küche des auf dem Kopf stehenden Hauses. „Hier sieht man endlich mal, wie eine Dunstabzugshaube von unten aussieht“, sagte er.